

REPORT zum NACHBARSCHAFTSRECHT

99 Urteile zum Nachbarrecht

Lärm, Dreck, miese Stimmung: Wer sich gegen Nachbarn durchsetzen will, braucht starke Nerven und gute Jurakenntnisse. Selten ist die Rechtslage eindeutig. Hier sind die wichtigsten Fälle von A bis Z.

Colourbox

Viele Nachbarschaftsstreits beschäftigen Juristen

Wohl auf keinem Gebiet existieren so viele Vorschriften wie beim Nachbarrecht. Neben dem Bund hat jedes Land eigene Gesetze und Verordnungen erlassen. Örtliche Satzungen regeln vieles bis auf den Zentimeter genau.

Die wichtigsten Grundlagen: Bürgerliches Gesetzbuch, Strafgesetzbuch, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Bundes-Immissionsschutzgesetz, Bundeskleingartengesetz, Bundeswaldgesetz und die von Land zu Land abweichenden Nachbarschaftsgesetze. Hinweise finden sich in Verordnungen und Satzungen zu: Baumschutz, Lärmschutz, Geräte- und Maschinenlärm, Sportanlagenlärmschutz, Pflanzenabfall und Pflanzenschutzmitteln. Nicht schaden kann vor allem ein Blick in die örtliche Bauordnung, den Bebauungsplan und in die Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft.

Am einfachsten ist der Vergleich, wie Gerichte in ähnlichen Fällen entschieden haben. Selbst wenn Urteile länger zurückliegen, hilfreich können sie noch heute sein.

Die Symbole verdeutlichen, wie Ihre Chancen im Falle eines Rechtsstreits stehen:

+ = ja/erlaubt

* = nein/verboten

+/- = uneinheitlich

Abkürzungen:

AG Amtsgericht

BayObLG Bayerisches Oberstes Landesgericht

BGB Bürgerliches Gesetzbuch

BGH Bundesgerichtshof

KG Kammergericht

LG Landgericht

OLG Oberlandesgericht

OVG Oberverwaltungsgericht

VG Verwaltungsgericht

VGH Verwaltungsgerichtshof

99 Urteile zum Nachbarrecht

Abfälle

Darf ich Gartenreste wie alte Zweige jederzeit verbrennen?

*= nein/verboten

OLG Düsseldorf; 11.11.1993; Az.5 Ss (OWi) 317/93

Das Verbrennen von Pflanzenabfällen ist verboten, einige Länder lassen Ausnahmen (bestimmte Gebiete und Zeiten) zu. Im konkreten Fall hielt sich ein Gärtner aus NRW nicht an diese Vorgaben.

Folge: Geldbuße.

Abstand

Darf ich meine Hecke direkt an den Grenzzaun pflanzen?

*= nein/verboten

Nachbarschaftsgesetze der Bundesländer

Nachbarschaftsgesetze regeln, wie weit Bäume und Sträucher von der Grenze entfernt sein müssen.

Faustformel: mindestens 50 cm bei bis zu zwei Meter hohen Bäumen, bei größeren mindestens einen Meter.

Abstand

Darf ich die Fällung zu naher Nachbarbäume verlangen?

+ = ja/erlaubt

Nachbarschaftsgesetze der Bundesländer

Grundsätzlich kann ich verlangen, dass zu grenznah gepflanzte Bäume beseitigt oder zurückgeschnitten werden. Vorsicht: Dieser Anspruch kann verjähren. In den meisten Ländern beträgt die Frist fünf Jahre.

Äste

Darf ich Äste abschneiden, die über den Zaun ragen?

+ = ja/erlaubt

AG Würzburg; 22.9.2000; Az. 14 C 1507/00

Herüberhängende Äste des Nachbarn stellen einen ständigen Übergriff auf mein Eigentum dar. Ich kann die Beseitigung der Äste verlangen oder sie (nach einer Fristsetzung) selbst abschneiden.

Bambus

Darf der Nachbarbambus bis an den Grenzzaun wachsen?

*= nein/verboten

AG Schwetzingen; 19.4.2000; Az. 51 C 39/00

Botanisch wird Bambus den Gräsern zugeordnet (und dürfte deshalb bis zum Zaun wachsen). Da Bambus jedoch verholzt, gilt er im Nachbarrecht als „Gehölz“ – und wird wie eine normale Hecke behandelt.

Bäume

Darf ich meine Bäume fällen oder zurückschneiden?

+/- = uneinheitlich

BGH; 15.3.1996; Az. 3 StR 506/95

Erlaubt ist das Fällen kleiner, junger Bäume. Wer bei einem alten Baum einen Ast absägt, macht sich bereits strafbar. Im konkreten Fall fällte ein Grundstückseigentümer 37 schützenswerte Bäume. Folge: Bußgeld.

Bäume

Muss ich kontrollieren, ob meine Bäume gesund sind?

+ = ja/erlaubt

BGH; 8.10.2004; Az. V ZR 84/04

Ein Grundstückseigentümer muss Bäume regelmäßig auf Krankheit und Überalterung kontrollieren. Im konkreten Fall hatte dies ein Mann versäumt. Sein Baum stürzte bei Wind auf Nachbargrund: Schadensersatz.

Beleidigung

Steht mir Schmerzensgeld zu, wenn ich beleidigt werde?

*= nein/verboten

LG Coburg; 27.8.2007; Az. 12 C 1793/06

„Abschaum, Klauerin, blöde Kuh“ – so titulierte eine Frau ihre Nachbarin. Das Gericht wies die Forderung über 1250 Euro Schmerzensgeld zurück. Die strafrechtliche Ahndung bleibt davon freilich unberührt.

Bienen

Darf mein Nachbar in seinem Garten Bienen züchten?

+/- = uneinheitlich

AG Augsburg; 23.1.1998; Az. 2 C 2757/97

Ist Bienenhaltung ortsüblich (auf dem Land) und liegt keine wesentliche Beeinträchtigung der Nachbarn vor, ist die Haltung (hier 15 Völker) erlaubt. In der Stadt und nahe Kindereinrichtungen gilt dies nicht.

Bienen

Darf ich Nachbars Bienen, die über den Zaun fliegen, töten?

*= nein/verboten

BGB § 906

Selbst wenn die Bienen mir zur Last werden: Die Tiere sind Eigentum des Imkers und dürfen nicht getötet werden. Man kann nur versuchen, die Bienen durch Schutzmaßnahmen vom eigenen Grund fernzuhalten.

Blumenkästen

Darf ich auf meinem Balkon Blumenkästen anbringen?

+ = ja/erlaubt

LG München I; 8.5.2001; Az. 13 S 2348/01

Niemand kann verbieten, auf dem Balkon Blumenkästen und Rankpflanzen anzubringen („allgemein übliche Nutzung“). Allerdings: Schäden durch Gießwasser oder herabfallende Kästen trägt der Verursacher.

Chemikalien

Darf mein Nachbar im Garten Pestizide versprühen?

+ = ja/erlaubt

BGB § 1004, § 862, § 906

Das Versprühen zugelassener Chemikalien im Garten ist erlaubt. Breiten sich die Mittel durch Wind/Regen aus, kann der Nachbar klagen. Für Schäden (Verätzungen, Allergien bei Kindern) haftet der Urheber.

99 Urteile zum Nachbarrecht

Eibe

Darf ich eine (geschützte) Eibe fällen, weil sie giftig ist?

+ = ja/erlaubt

OVG Nordrhein-Westfalen; 30.1.2008; Az. 8 A 90/08

Eine Eibe, die unter die Baumschutzsatzung fällt, darf gefällt werden – wenn die Gefahr besteht, dass Kinder Beeren oder Nadeln in den Mund nehmen. In dem Fall müssen Behörden die Fällung genehmigen.

Fallobst

Gehören Nachbars Äpfel mir, wenn sie bei mir liegen?

+ = ja/erlaubt

BGB § 911

Lösen sich Früchte und fallen auf das Nebengrundstück, gehören sie dem Nachbarn. Der Baumeigentümer darf sie nicht zurückholen. Verboten ist, dass der Nachbar Früchte von Ästen schüttelt, die zu ihm ragen.

Fassade

Hafte ich, wenn wilder Wein Nachbars Mauer beschädigt?

*= nein/verboten

OLG Düsseldorf; 17.1.1992; Az. 22 U 133/91

Schäden an einer Grenzwand können nicht dadurch verursacht worden sein, dass der Nachbar wilden Wein angepflanzt hat und an der Wand hochranken ließ. Intakten Putz vermag wilder Wein nicht zu schädigen.

Frösche

Muss ich das Quaken von Nachbars Fröschen dulden?

+ = ja/erlaubt

BGH; 20.11.1992; Az. V ZR 82/91

Geschützte Frösche dürfen ohne Genehmigung der Naturschutzbehörde weder entfernt noch darf der Teich zugeschüttet werden. Selbst bei unzumutbarem Froschlärm von 64 dB (A) hat der Naturschutz Vorrang.

Früchte

Darf ich das Obst von überhängenden Ästen pflücken?

*= nein/verboten

BGB § 911

Die Früchte gehören dem Eigentümer des Baumes. Der Nachbar darf am Zweig hängende Äpfel nicht pflücken. Der Baumeigentümer darf über den Zaun langem und ernten, aber nicht über den Zaun klettern.

Frustzweig

Darf ich obszöne Figuren in meinem Garten aufstellen?

*= nein/verboten

AG Grünstadt; 11.2.1994; Az. 2a C 334/93

Gartenzweige mit obszönen Gesten müssen entfernt werden. In dem Fall zeigten die etwa 35 cm großen Figuren dem Nachbarn Mittelfinger und blanken Hintern. „Grobe Beleidigung“, fanden die Richter.

Fußball

Darf ich einen Ball aus des Nachbars Beet holen?

+/- = uneinheitlich

LG München II; 3.11.2003; Az. 5 O 5454/03

Ein Junge darf nicht ohne Weiteres seinen Ball vom Grund der Nachbarin holen. Er muss klingeln, die Frau muss den Ball herausgeben, so die Richter. Laut anderen Juristen ist Ballholen als Ausnahme erlaubt.

Fußball

Muss ich permanent Bälle auf meinem Grund dulden?

*= nein/verboten

BGB § 1004

Dass Bälle gelegentlich (einige Male im Jahr) herüberfliegen, ist zu dulden. Bei häufiger Störung kann der Eigentümer das Betreten des Grundstücks verbieten und verlangen, dass Fangnetze gespannt werden.

Garage

Darf der Nachbar mir vorschreiben, wie ich einparke?

*= nein/verboten

LG Nürnberg-Fürth; 29.7.1998; Az. 11 S 11191/97

Eine Frau fuhr stets vorwärts in ihre Garage, die Auspuffgase strömten direkt zum Nachbarn. Dieser forderte, die Beklagte solle rückwärts einparken. Quatsch!, so die Richter. Die Abgasbelastung sei „unwesentlich“.

Gartenzwerg

Darf ich meinen Garten mit Zwergen verzieren?

+ = ja/erlaubt

AG Recklinghausen; 18.10.1995; Az. 9 II 65/95

Grundsätzlich darf jeder beliebig viele Zwergge aufstellen (Ausnahmen siehe „Frustzwerg“).

Konkreter Fall: Einige Wohnungseigentümer wollten vier Zwergge vor dem Haus entfernen lassen. Die Richter sagten nein!

Gefälligkeit

Haftete ich, wenn ich Nachbarn einen Gefallen tue?

+/- = uneinheitlich

LG Hamburg; 13.12.2005; Az. 317 S 70/05

Nehme ich ein Paket an, ohne dass dies mit dem Nachbarn verabredet war, haftete ich bei Verlust der Sendung nicht. Andere Fälle: Aufsicht zum Kindergeburtstag: Ich haftete. Nachbarhaus beaufsichtigen: keine Haftung.

Grenzbaum

Darf ich die Früchte eines Grenzbaums allein ernten?

*= nein/verboten

BGH; 2.7.2004; Az. V ZR 33/04

Ein Baum, der von der Grundstücksgrenze durchschnitten wird, gehört beiden Nachbarn. Sie tragen gemeinsam sämtliche Pflichten (BGH) und teilen sich sowohl die Früchte als auch das Holz nach einer Fällung.

99 Urteile zum Nachbarrecht

Grenzbaum

Kann ich auf die Fällung eines Grenzbaums pochen?

+ = ja/erlaubt

AG Sinsheim; 3.7.1986; Az. 1 C 158/86

Kein Miteigentümer darf den Baum ohne Einwilligung des anderen fällen. Der Nachbar darf sein Okay aber nicht aus fadenscheinigen Gründen verweigern. Greift der Naturschutz nicht, darf gefällt werden.

Grenzbebauung

Darf ich ohne Weiteres eine Mauer auf die Grenze setzen?

*= nein/verboten

BGH; 11.10.1996; Az. V ZR 3/96

Eine Mauer darf nur in Absprache mit dem Nachbarn auf dessen Grund oder direkt auf die Grenze gebaut werden. In diesem Fall wurde der Nachbar nicht gefragt. Folge: Die zwei Meter hohe Mauer musste weg.

Grillen

Darf ich auf meinem Balkon ab und an grillen?

+ = ja/erlaubt

AG Bonn; 29.4.1997; Az. 6 C 545/96

Wenn niemand übermäßig gestört wird, darf gegrillt werden. Auf dem Balkon ist einmal Grillen pro Monat mit 48-stündiger Voranmeldung okay. Geringfügige Gerüche/Rauch sind hinzunehmen („Toleranzgebot“).

Grundstück

Darf ich das Grundstück meines Nachbarn betreten?

*= nein/verboten

BGB § 903

Grundsätzlich darf der Eigentümer jedermann davon ausschließen, sein Grundstück zu betreten.

Wer dagegen verstößt, begeht in der Regel Hausfriedensbruch. Ausnahmen nur in wenigen Fällen (nächste Seite).

Grundstück

Gibt es Ausnahmen, die ein Betreten rechtfertigen?

+ = ja/erlaubt

BGB § 228, § 904 (defensiver/aggressiver Notstand)

Man darf auf das fremde Grundstück, um Bauarbeiten an der Garage oder an der Grenzmauer durchzuführen. Auch Notstände rechtfertigen das Betreten (z.B. ein einsturzgefährdetes Haus abstützen).

Gülle

Darf mein Nachbar stinkende Gülle im Garten ausbringen?

+/- = uneinheitlich

OLG Düsseldorf; 28.7.1995; Az. 11 U 24/94

Fachgerechte Einarbeitung von Gülle in den Boden ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch zu dulden. Bei nicht fachgerechtem Umgang kann man auf Unterlassung und sogar Entschädigung klagen.

Haftung

Haftet mein Nachbar, wenn dessen Kinder Steine werfen?

*= nein/verboten

OLG Karlsruhe; 30.3.2006; Az. 12 U 298/05

Vom Gelände eines Kindergartens flogen Steine auf das Grundstück des Nachbarn. Ein zerstörtes Dach bekam er nicht ersetzt. Begründung: Die Erzieher können nicht alle Kinder ständig im Auge behalten.

Haftung

Diebe legen Gartensteine auf die Straße: Unfall. Hafte ich?

*= nein/verboten

AG Limburg; 1.3.2006; Az. 4 C 2124/05

In dem Fall hatten Diebe aus einem Vorgarten einen Stein geklaut und auf die Straße gelegt. Ein Auto fuhr dagegen. Der Grundstückseigentümer haftet nicht; er hat seine Verkehrssicherungspflicht nicht verletzt.

Haftung

Haftet der Nachbar, wenn ich auf dessen Laub ausrutsche?

*= nein/verboten

KG Berlin; 11.10.2005; Az. 9 U 134/04

Eine Frau glitt auf nassem Laub aus und verletzte sich. Kein Schmerzensgeld, urteilten die Richter. Bei Regen bestehe stets Rutschgefahr. Eine Verkehrssicherung, die jeden Unfall ausschließt, sei utopisch.

Haftung

Hafte ich, wenn ein Feuer das Nachbarhaus beschädigt?

+ = ja/erlaubt

BGH; 1.2.2008; Az. V ZR 47/07

Brennt meine Wohnung in Folge eines Defekts ab und zerstört das Feuer Räume des Nachbarn, muss ich Schadensersatz leisten („nachbarrechtlicher Ausgleichsanspruch“) – hier an die Versicherung des Opfers.

Holzschutz

Darf ich Zäune und Pergolen mit (giftiger) Lasur streichen?

+/- = uneinheitlich

BGB § 906, § 1004

Solange Farben und Lasuren zulässig sind, darf ich meinen Zaun damit streichen. Vorübergehenden Gestank muss mein Nachbar hinnehmen. Wird er jedoch durch längerfristige Ausdünstungen krank, kann er klagen.

Hunde

Muss ich das Bellen von Nachbars Hunden dulden?

+/- = uneinheitlich

OLG Köln; 7.6.1993; Az. 12 U 40/93

Man muss Hunde so halten, dass der Nachbar sie insgesamt maximal 30 Minuten am Tag (ununterbrochen höchstens 10 Minuten) bellen hört. Hundelärm ist nur außerhalb der allgemeinen Ruhezeiten gestattet.

Hunde

Darf Nachbars Hund frei im gemeinsamen Garten laufen?

*= nein/verboten

OLG Karlsruhe; 20.5.2008; Az. 14 Wx 22/08

Ein großer Hund (hier: Berner Sennenhund) darf nicht unangeleint und unbeaufsichtigt im Gemeinschaftsgarten herumlaufen. Besonders spielende Kinder seien Gefahren (Hundekot, Urin) ausgesetzt, so die Richter.

99 Urteile zum Nachbarrecht

Katzen

Muss ich den Gestank von Nachbars Katzen ertragen?

*= nein/verboten

OLG München; 26.6.1990; Az. 5 U 7178/89

Eine Frau hielt in ihrer Doppelhaushälfte 27 Katzen; der strenge Geruch zog bis ins Nachbarhaus. Die Tiere müssen abgeschafft werden, so die Richter. Eine derart intensive Katzenhaltung sei nicht ortsüblich.

Katzen

Dürfen meine drei Katzen Nachbars Garten verkoten?

*= nein/verboten

AG Neu-Ulm; 3.11.1998; Az. 2 C 947/98

Zulässig ist, wenn eine einzelne Katze durch fremde Gärten streift und Kot hinterlässt. Die Rückstände dreier Katzen muss niemand dulden. Die Besitzerin muss sicherstellen, dass die Tiere nur bei ihr herumlaufen.

Kinder

Muss ich mich mit typischem Spielplatzlärm abfinden?

+ = ja/erlaubt

VG Koblenz; 14.6.2008; Az. 1 K 198/08

Kinder müssen sich ungestört im Freien aufhalten und ihr Sozialverhalten trainieren können, so die Richter. Der Spielplatz darf uneingeschränkt von 8 bis 20 Uhr, im Sommer bis 21 Uhr offen bleiben.

Kinder

Dürfen Kinder im Garagenhof spielen und toben?

+ = ja/erlaubt

LG Wuppertal; 29.7.2008; Az. 16 S 25/08

Selbst wenn ein kleiner Spielplatz ganz in der Nähe ist – Kinder dürfen auch im Garagenhof spielen. Den Lärm müssen die Anwohner wohl oder übel hinnehmen, eine erhebliche Beeinträchtigung ist dies nicht.

Kinder

Darf in der Nachbarschaft eine Krippe gebaut werden?

+ = ja/erlaubt

OVG Saarland; 11.9.2008; Az. 2 C 186/08

Krippen sind auch in einem reinen Wohngebiet „sozialadäquat“ und damit rechtmäßig, so die Richter. Ein Nachbar könne nicht beanspruchen, dass sein Anwesen von jeglicher Veränderung verschont bleibt.

Kompost

Darf ich Gartenreste auf dem eigenen Kompost entsorgen?

+ = ja/erlaubt

LG München I; 23.12.1986; Az. 23 O 14452/86

Grundsätzlich darf jeder im Garten Grünabfälle kompostieren. Wer sich an die Vorschriften hält, hat nichts zu befürchten. Fühlt sich ein Nachbar gestört, kann er u. U. die Verlegung des Haufens verlangen.

Kompost

Darf ich nahe des Nachbarhauses Abfall kompostieren?

*= nein/verboten

LG München I; 23.12.1986; Az. 23 O 14452/86

Da Komposthaufen stinken und Insekten/Kleintiere anziehen, dürfen sie nicht direkt an der Grundstücksgrenze angelegt werden, wo sich in diesem Fall Terrasse und Kinderspielplatz der Nachbarn befanden.

Küchenmief

Darf ich Küchendunst in Richtung Nachbarhaus ableiten?

*= nein/verboten

BayObLG; 12.8.2004; Az. 2 Z BR 148/04

Niemand darf seine Küchengerüche in Richtung des Nachbarhauses ableiten („wesentliche Beeinträchtigung“). In diesem Fall musste der Mann den Wanddurchbruch für ein Abluftgebläse wieder schließen.

Laub

Muss ich Laub des Nachbarn auf meinem Grund dulden?

+ = ja/erlaubt

LG Nürnberg-Fürth; 23.5.2000; Az. 13 S 10117/99

Laub, Nadeln, Pollen oder Blüten, die vom Grundstück des Nachbarn stammen, sind in der Regel hinzunehmen. Die Beeinträchtigungen sind meist unwesentlich oder ortsüblich. Ausnahmen: siehe nächste Seite.

Laub

Muss ich Nachbars Laub/Fallobst kostenlos entsorgen?

*= nein/verboten

LG Lübeck; 2.9.1986; Az. 14 S 122/85

Übersteigt die Menge des fremden Laubes/Fallobstes das Übliche, kann man eine Laubrente verlangen. Im konkreten Fall bekommt der Nachbar 260 Euro pro Jahr für den Anfall großer Mengen Kiefernnadeln.

99 Urteile zum Nachbarrecht

Lärm

Darf mein Nachbar vor dem Haus laute Partys feiern?

+ = ja/erlaubt

LG Frankfurt/Main; 6.3.1989; Az. 2/21 O 424/88

Gartenfeste im Wohngebiet (hier viermal im Jahr) sind als Ausdruck der Geselligkeit zu dulden. Es entsteht kein gesundheitsgefährdender Lärm, zumal die Beklagten die Party ab 22 Uhr in den Keller verlegten.

Lärm

Muss ich den Lärm eines Graupapageis hinnehmen?

*= nein/verboten

OLG Düsseldorf; 10.1.1990; Az.5 Ss (OWI) 476/89

Ein Graupapagei, der täglich bis zu zwei Stunden schrill pfeift, ist keinem Nachbarn zuzumuten, so die Richter. Die Besitzerin muss die Belästigungen eindämmen oder „gegebenenfalls das Tier abschaffen“.

Lärm

Muss die Stadt gegen laute Krähen-Kolonien vorgehen?

*= nein/verboten

AG Bad Oldesloe; 18.12.1998; Az. 2 C 442/98

Der Kläger fühlte sich von Saatkrähen belästigt, die sich im benachbarten Park angesiedelt hatten. Die Richter verneinten eine Eingriffspflicht der Stadt. Die Störung sei ausschließlich auf Naturkräfte zurückzuführen.

Lärm

Muss ich knallende Autotüren vor meinem Haus dulden?

+ = ja/erlaubt

LG Lüneburg; 11.12.2001; Az. 5 S 60/01

Ein Mann protokollierte: Binnen fünf Monaten wurden auf dem Parkplatz vorm Haus 65-mal Autotüren nach 20 Uhr zugeschlagen. Die Richter erkannten darin keine wesentliche Belästigung oder Schikane.

Lärm

Darf mein Nachbar nach 22 Uhr duschen/baden?

+/- = uneinheitlich

LG Köln; 17.4.1997; Az. 1 S 304/96

Nächtliches Baden gehöre zum „hygienischen Mindeststandard“. Das Plätschern zähle zu „normalen Wohngeräuschen“. Andere Richter grenzten ein: Nachtbaden inklusive ein-/ablassen max. 30 Minuten erlaubt.

Lärm

Kann ich den Nachbarn zum Urinieren im Sitzen zwingen?

*= nein/verboten

AG Wuppertal; 14.1.1997; Az. 34 C 262/96

Die Richter konstatierten, dass „unterschiedliche Techniken des Urinierens“ zu unterschiedlichen „Geräuschentwicklungen“ führen. Die Kammer lehnte es jedoch ab, dem Beklagten Vorschriften zu machen.

Lärm

Darf ich bei Sexspielen wilde Lustschreie ausstoßen?

*= nein/verboten

AG Warendorf; 19.8.1997; Az. 5 C 919/97

Wer beim Geschlechtsverkehr übermäßig laut stöhnt und dabei Yippie-Rufe ausstößt, schränkt das Mietrecht der Nachbarn massiv ein. Das stöhnende Liebespaar wurde zu „Sex in Zimmerlautstärke“ verurteilt.

Lärm

Darf mein Wohnungsnachbar den ganzen Tag musizieren?

*= nein/verboten

BayObLG; 12.10.1995; Az. 2Z BR 55/95

Nachbarn müssen sich damit abfinden, dass Klavierspielen bis zu drei Stunden täglich (außerhalb der Ruhezeiten) erlaubt ist. Ein komplettes Verbot an Sonn- und Feiertagen sei rechtlich bedenklich, so die Richter.

Lärm

Sind störende Geräusche von Windkraftträdern zu dulden?

+/- = uneinheitlich

OVG Lüneburg; 15.10.1998; Az. 1 M 3774/98

Der Bauer muss dulden, dass 500 Meter vom Hof zwei 85 Meter hohe Anlagen entstehen. Lärm und Optik seien zumutbar, so die Richter. Bei weniger als 300 Meter Abstand hat der Kläger jedoch gute

Chancen.

Lärm

Muss ich typischen Krach von einem Bolzplatz ertragen?

+ = ja/erlaubt

OVG Rheinl.-Pfalz; 22.8.2007; Az.8 B 10784/07

Anwohner müssen einen Bolzplatz dulden. In diesem Fall galt: Nur für Kinder bis 14 Jahre, spielen bis 20 Uhr. Es existierten ein Ballfangzaun und eine Erdböschung, die die Aufprallgeräusche der Bälle dämpften.

Lärm

Darf auf einem Bolzplatz auch nachts gelärmt werden?

*= nein/verboten

VG Berlin; 22.9.2006; Az. 10 A 239/05

Jugendliche trieben sich auch nachts – außerhalb der Öffnungszeiten – auf dem Bolzplatz herum und lärmten. Die Anwohner klagten erfolgreich. Der Bolzplatz muss abgebaut werden, urteilten die Richter.

Licht

Muss ich mich von Nachbars Lampen blenden lassen?

*= nein/verboten

LG Köln; 26.4.2000; Az. 9 S 362/99

Ein Nachbarhaus „zielgerichtet anzustrahlen“ ist verboten, so die Richter. Das LG Wiesbaden befand, das dauerhafte Leuchten einer ins Schlafzimmer strahlenden Außenlampe ist unzulässig (Az. 10 S 46/01).

99 Urteile zum Nachbarrecht

Mehltau

Muss ich meine Pflanzen gegen Mehltau behandeln?

*= nein/verboten

BGH; 16.2.2001; Az. V ZR 422/99

Weil ein Winzer seinen Weinberg ein Jahr lang nicht bewirtschaftete, breitete sich Mehltau aus. Der Pilz befiel das Nachbaranwesen. Pech, sagten die Richter. Eine Pflicht zur Mehltau-Bekämpfung besteht nicht.

Mietminderung

Kann ich wegen störender Nachbarn die Miete kürzen?

+ = ja/erlaubt

AG München; 12.7.2006; Az.172 C 41295/04

Bei erheblichen Belästigungen (etwa durch permanenten Nachbarlärm) haben Mieter das Recht, die Miete zu mindern. Zuvor muss der Vermieter aufgefordert werden, die Störung innerhalb einer Frist zu beheben.

Mobilfunkantennen

Darf der Nachbar eine solche Antenne bei sich aufstellen?

+ = ja/erlaubt

VG Koblenz; 30.1.2001; Az. 1 K 1967/00.KO

Werden die gesetzl. Grenzwerte eingehalten (26. Bundes-Immissionsschutzverordnung), hat man rechtlich kaum eine Handhabe. Hier scheiterte ein Mann, der Gesundheitsschäden durch Elektromog fürchtete.

Müll

Darf der Nachbar Mülltüten im Treppenhaus abstellen?

*= nein/verboten

OLG Düsseldorf; 22.5.1996; Az. 3 Wx 88/96

Gegen Nachbarn, die ihre Mülltüten regelmäßig im Treppenflur abstellen, statt sie zum Container zu bringen, können andere Hausbewohner erfolgreich klagen. Die Taten stellen eine massive Beeinträchtigung dar.

Müll

Darf mein Nachbar auf seinem Grund Müll horten?

*= nein/verboten

AG Münster; 10.5.1983; Az. 29 C 80/83

Niemand muss dulden, dass sein Nachbar ihm (möglicherweise aus reiner Schikane) Schutt und Gerümpel vor die Nase setzt. Weil er dies dennoch tat, wurde ein Mann aus NRW in diesem Fall verurteilt.

Mülledeponie

Muss ich Gestank/Lärm einer Deponie klaglos hinnehmen?

*= nein/verboten

BGH; 13.12.1979; Az. III ZR 95/78

Wenn die Grenze der Zumutbarkeit überschritten ist, steht dem Opfer eine Entschädigung zu. Dies gilt nicht nur im Fall von öffentlichen Deponien, sondern immer öfter auch bei Belästigungen durch Private.

Naturschutz

Muss ich Störungen dulden, weil Naturschutzrecht gilt?

+ = ja/erlaubt

LG Koblenz; 3.7.2007; Az. 6 S 162/06

Das Recht, überhängende Äste abzuschneiden, gilt nicht für alte und damit geschützte Rotbuchen, so die Richter. Dass Naturschutz vor Nachbarrecht geht, zeigt auch das Verbot, Froschteiche

trockenzulegen.

Nazi-Symbole

Darf mein Nachbar Hitler-Fotos bei sich aufhängen?

+ = ja/erlaubt

AG München; 19.1.2009; Az.424 C 18547/08

Die Verwendung von Nazi-Symbolen sei nur im öffentlichen Raum strafbar, so der Richter. Der private Besitz etwa von Hitler-Fotos sei nicht verboten. Da der Klägeranwalt Berufung einlegte, geht der Streit vors LG.

Parabolantennen

Muss ich solche Antennen am Wohnhaus dulden?

+/- = uneinheitlich

BGH; 2.3.2005; Az. VIII ZR 118/04

Abwägungssache. Der BGH bejahte das Recht auf Informationsfreiheit (hier: ein Russe, der Heimatsender sehen wollte). Das Eigentumsrecht der Hausbesitzerin gehe aber vor, weil die Fassade verschandelt würde.

Pflanzen

Darf ein Mieter mitnehmen, was er eingepflanzt hat?

*= nein/verboten

OLG Düsseldorf; 3.4.1998; Az. 22 U 161/97

Ein Baum/Strauch wird mit dem Einpflanzen wesentlicher Bestandteil des Grundstücks (BGB § 946 und § 94). Eigentümer des Baumes ist somit nicht der Käufer oder Pflanze, sondern der Grundstückseigentümer.

Pollen

Muss ich als Allergiker Birken (Pollen) in der Nähe dulden?

+ = ja/erlaubt

LG Frankfurt/Main; 23.8.1995; Az. 2/16 S 49/95

Zwar handelt es sich bei Birkenpollen um eine lästige Störung. Die Klägerin (leidet an Birkenpollen-Allergie) müsse diese aber als ortsüblich dulden, so die Richter. Die 20 Meter hohe Nachbarbirke bleibt stehen.

99 Urteile zum Nachbarrecht

Rasenmäher

Darf mein Nachbar auch sonntags den Rasen mähen?

*= nein/verboten

Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung

In Wohngebieten dürfen Rasenmäher nur von 7 bis 20 Uhr betrieben werden, an Sonn- und Feiertagen gar nicht. Besonders laute Geräte wie Laubsauger dürfen werktags nur von 9 bis 13 sowie 15 bis 17 Uhr laufen.

Rauchen

Darf ich auf dem Balkon einer Mietwohnung rauchen?

+ = ja/erlaubt

AG Wennigsen; 14.9.2001; Az. 9 C 156/01

Die Richter räumen ein, dass aufsteigender Zigarettenqualm vom Balkon störend sein kann. Der Nachbar muss ihn dennoch dulden. Er kann die Fenster zeitweise schließen oder in rauchfreien Zeiten lüften.

Ruhezeiten

Darf der Nachbar nach 22 Uhr laute Partys feiern?

*= nein/verboten

OLG Düsseldorf; 15.1.1990; Az. 5 Ss (OWi) 475/89

Ruhezeiten gelten werktags von 12 bis 14 oder 13 bis 15 Uhr, nachts 22 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig. Ein Mann feierte in seiner Wohnung mit 16 Gästen lautstark bis frühmorgens: Geldbuße.

Schandfleck

Darf der Nachbar eine hässliche Dachgaube errichten?

*= nein/verboten

VGH München; 8.11.1991; Az. 26 B 90.3380

Laut den Richtern muss sich eine Gaube „dem Dach ... unterordnen“. Zudem unterliegen Dachgauben meist den Bauordnungen der Länder. In Bayern heißt es, Bauwerke dürfen „nicht verunstaltend wirken“.

Schattenwurf

Muss ich hinnehmen, dass Bäume mir Licht nehmen?

+ = ja/erlaubt

LG Hamburg; 10.9.1998; Az. 307 S 130/98

Dass Bäume in die Höhe wachsen (und somit Schatten werfen), läge in der Natur der Sache, so die Richter. Der Nachbar könne eine Fällung nicht verlangen. Schatten müsse in aller Regel hingenommen werden.

Schikane

Muss ein Hausverkäufer auf böse Nachbarn hinweisen?

+ = ja/erlaubt

OLG Frankfurt/Main; 20.10.2004; Az. 4 U 84/01

Der Verkäufer eines Hauses muss auf schikanöse Nachbarn (nächtl. Lärm, Beleidigungen,

Drohungen) hinweisen. Unterlässt er dies, kann der Käufer den Vertrag rückgängig machen und Schadensersatz fordern.

Schnee

Müssen Hausbesitzer Schneefanggitter anbringen?

+/- = uneinheitlich

LG Köln; 25.6.1986; Az. 19 S 484/85

Sind Schneegitter ortsunüblich (wie in Köln), besteht keine Pflicht, diese anzubringen. Wird ein Auto beschädigt, hat der Besitzer Pech. Ebenso eine Frau, die von Eiszapfen verletzt wurde (OLG Celle; Az. 9 U 227/86).

Sichtschutz

Darf ich einen beliebig hohen Sichtschutz errichten?

*= nein/verboten

OLG Köln; 13.2.1998; Az. 16 Wx 3/98

Ein Mann hatte die Terrasse mit einer Holzwand (3,70 m lang, 1,92 m hoch) geschützt. Weil er die Nachbarn nicht gefragt hatte, musste die Wand weg. In vielen Ländern sind bis zu 1,80 m hohe Wände erlaubt.

Sonnwendfeuer

Darf ich ein solches Feuer (Rauch, Gestank) entzünden?

+ = ja/erlaubt

LG Coburg; 23.6.2005; Az. 41 T 89/05

Nachbarn müssen Sonnwendfeuer dulden. Diese seien Ausdruck der Freude über den Sommeranfang und entsprächen einer vorchristlichen Tradition, so die Richter. Brandschutzbestimmungen sind einzuhalten.

Stacheldraht

Darf ich über meinen Zaun Stacheldrahtrollen ziehen?

*= nein/verboten

VG Koblenz; 28.11.2006; Az. 7 K 2595/05.KO

Einen an sich zulässigen Zaun (hier ein knapp zwei Meter hoher Holzzaun) mit Stacheldraht zu bewehren ist verboten. Der Draht gefährdet die öffentliche Sicherheit, besonders Kinder, die sich verletzen könnten.

Steinschlag

Muss ich beim Rasenmähen auf Steine im Gras achten?

+ = ja/erlaubt

BGH; 28.11.2002; Az. III ZR 122/02

Bei Mäharbeiten beschädigten Stadtmitarbeiter ein Auto (der Mäher hatte einen Stein

hochgeschleudert). Die Richter bemängelten lasche Sicherheitsvorkehrungen und sprachen dem Opfer Schadensersatz zu.

99 Urteile zum Nachbarrecht

Sturmschäden

Haftete ich, wenn lose Dachziegel Schaden anrichten?

+/- = uneinheitlich

OLG Düsseldorf; 20.3.1992; Az. 22 U 120/91

Reißt ein normaler Sturm (Stärke 8) Dachziegel ab und beschädigen diese ein Auto, ist der Hausbesitzer haftbar. Nur bei extremen Stürmen wie 1999 „Lothar“ (Stärke 12) muss der Hauseigentümer nicht haften.

Sturmschäden

Haftete ich, wenn mein Baum auf Nachbars Auto kracht?

+/- = uneinheitlich

OLG Schleswig; 9.11.1994; Az. 12 U 22/93

Wer seine Bäume nicht regelmäßig auf Krankheit und Überalterung kontrolliert, haftet für Sturmschäden (Ausnahme: Extremstürme). Baumeigentümer, die der Prüfpflicht nachkommen, sind aus dem Schneider.

Swimmingpool

Darf ich meinen Pool mit einer Plane überdecken?

+ = ja/erlaubt

OLG Brandenburg; 16.9.2003; Az. 6 U 144/02

Ein Nachbar störte sich an einem Swimmingpool, besonders an der Abdeckhaube aus reflektierendem Kunststoff. Die Blendwirkung entstehe ausschließlich durch Naturkräfte, so die Richter. Pool und Plane bleiben.

Tauben

Darf mein Nachbar im Wohngebiet Tauben züchten?

+/- = uneinheitlich

LG Itzehoe; 27.4.1995; Az. 4 S 176/94

Maßgebend sind Zahl und örtliche Gepflogenheiten. In dem Fall sagten die Richter: 82 Flugtauben sind zu dulden. Andere Richter zogen die Grenze bei 20 (Celle), 105 (München) und 160 Tauben (Paderborn).

Teich

Haftete ich, wenn Nachbars Kind in meinen Teich fällt?

+/- = uneinheitlich

OLG Koblenz; 21.2.1995; Az. 5 U 39/95

Ein Teich muss so abgesichert sein, dass kein Kind zu Schaden kommt. Aber: Wenn die Nachbarn ihr Kleinkind ungenügend beaufsichtigen, es in den Teich fällt und sich lebensgefährlich verletzt, haften die Eltern.

Tiere

Darf mir mein Nachbar generell Tierhaltung verbieten?

*= nein/verboten

AG München; 18.12.1998; Az. 462 C 27294/98

Es gibt kein generelles Verbot, Tiere zu halten – aber Restriktionen. Schweinehaltung im Garten ist tabu, so die Münchner Richter. Auch für Hunde (Lärm), Tauben (Dreck) oder Reptilien existieren Einschränkungen.

Überbau

Darf mein Dach über die Grundstücksgrenze ragen?

*= nein/verboten

VG Saarlouis; 16.5.2007; Az. 5 K 46/06

Das neue Dach der Garage ragte 34 cm aufs Grundstück des Nachbarn. Dieser klagte erfolgreich auf Rückbau. Das Gericht ließ das Argument des Täters (hoher Aufwand und Kosten) nicht gelten: „Eigenes Risiko!“

Unkraut

Darf der Nachbar sein Grundstück verwildern lassen?

+ = ja/erlaubt

BGB § 1004 (Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch)

Gegen verwilderte Gärten ist man in der Regel machtlos. Nur in Extremfällen urteilen Gerichte pro Kläger. Ortsunüblich und damit unzumutbar ist die Überwucherung mit dem Allergieauslöser Traubenkraut (Ambrosia).

Videokamera

Darf der Nachbar mein Haus oder den Garten beobachten?

*= nein/verboten

OLG Düsseldorf; 5.1.2007; Az. I-3 Wx 199/06

Eine Frau überwachte ihren Pkw-Stellplatz (wegen Vandalismus). Ihr Nachbar klagte, weil auch sein Stellplatz erfasst wurde. Er bekam Recht: unzulässiger Eingriff in sein Persönlichkeitsrecht, so die Richter.

99 Urteile zum Nachbarrecht

Videokamera

Darf ich den Nachbarn mit Kamera-Attrappen ärgern?

*= nein/verboten

LG Bonn; 16.11.2004; Az. 8 S 139/04

Niemand muss dulden, dass der Nachbar Kameras auf einen richtet, selbst wenn es sich um Attrappen handelt. Das Opfer fühle sich gestört und könne sich „nicht mehr unbefangen bewegen“, so die Richter.

Videokamera

Darf ich Nachbartaten als Beweis für Gerichte filmen?

+/- = uneinheitlich

LG Köln; 26.4.2000; Az. 9 S 362/99

In dem Fall – ein Mann filmte die Anleuchtung seines Hauses – bejahten die Richter die Zulässigkeit (keine „dauerhafte, verdachtsunabhängige Beobachtung“). Meist jedoch gilt Filmen als unzulässiger Eingriff.

Wäsche

Darf mein Nachbar im Hof eine Wäschespinne aufstellen?

+/- = uneinheitlich

OLG Zweibrücken; 23.12.1999; Az. 3 W 198/99

Eine flexible Wäschespinne, die nur bei Bedarf in ein im Boden eingelassenes Rohr geschoben wird, ist keine bauliche Veränderung – und deshalb zu dulden. Einbetonierte Wäschespinnen können untersagt werden.

Wasser

Muss ich fremdes Wasser auf meinem Grundstück dulden?

+/- = uneinheitlich

OLG Karlsruhe; 11.4.2007; Az. 6 U 141/05

Fließt Wasser vom höher auf das niedriger gelegene Grundstück, gilt dies als Naturgegebenheit. Nicht dulden muss man: abfließendes Gießwasser, Autowaschwasser, abgeleitetes Regenwasser vom Nachbardach.

Wohnsitz

Darf mein Nachbar in seiner Kleingartenlaube wohnen?

*= nein/verboten

OLG Naumburg; 16.1.2001; Az. 13 U 111/00

In einer Kleingartenanlage hatte ein Pächter eigenmächtig eine Art Einfamilienhaus errichtet. Rechtswidrig!, urteilten die Richter. Erlaubt sind bis zu 24 m² große Lauben, die nicht zum dauerhaften Wohnen taugen.

Wohnwagen

Darf ich in meinen Garten einen Wohnwagen stellen?

+ = ja/erlaubt

Nachbarschaftsgesetze der Länder/örtliche Satzungen

Das Aufstellen ist grundsätzlich erlaubt, regionale Details regeln Verordnungen der

Länder/Kommunen. Allein der störende Anblick eines Wohnwagens reicht nicht aus, um dessen Beseitigung durchzusetzen.

Wurzeln

Darf ich die Wurzeln eines Nachbarbaums kappen?

+ = ja/erlaubt

BGH; 28.11.2003; Az. V ZR 99/03

Wenn fremde Wurzeln meinen Weg zerstören, darf ich diese abschneiden oder die Beseitigung verlangen. Der Nachbar muss sicherstellen, dass Baumwurzeln nicht über die Grundstücksgrenze hinauswachsen.

Wurzeln

Muss ich den Wert für gekappte Wurzeln ausgleichen?

*= nein/verboten

BGH; 27.1.2006; Az. V ZR 46/05

In diesem Fall verwehrt das Gericht einen Wertausgleich. Begründung: Die Restlebensdauer der Bäume sei zwar um die Hälfte gesunken. Der Verkehrswert des Grundstücks jedoch sei dadurch nicht gemindert.

Zaun

Kann ich einen Zaun an beliebiger Stelle errichten?

*= nein/verboten

LG Coburg; 20.12.2005; Az. 33 S 116/05

Ein Zaun gehört in der Regel auf die Grundstücksgrenze. In dem Fall standen die Stämme der Ligusterhecke nebst Maschendrahtzaun teilweise auf dem Grundstück des Nachbarn. Dieser klagte – mit Erfolg.

Zaun

Darf ich einen Zaun/eine Mauer beliebig hoch bauen?

*= nein/verboten

Vorschriften der Länder bzw. der Kommunen

In München etwa sind Mauern und geschlossene Holzflecht- sowie Lattenzäune als Grundstücksbegrenzung nicht erlaubt. Zäune dürfen maximal 1,50 Meter hoch sein und müssen offen gebaut sein.